

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Ablauf von Referendumsfristen

Für die folgenden Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse (veröffentlicht im Bundesblatt Nr. 25 vom 30. Juni 1987) ist am 28. September 1987 die Referendumsfrist unbenützt abgelaufen:

- Filmgesetz (Änderung);
- Bundesgesetz über Stipendien an ausländische Studierende und Kunstschaffende in der Schweiz;
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (Änderung);
- Bundesgesetz über die Erwerbsersatzordnung für Wehr- und Zivildienstpflichtige (EOG) (5. EO-Revision) (Änderung);
- Bundesbeschluss über Massnahmen gegen Missbräuche im Mietwesen (Änderung);
- Bundesbeschluss über die Schweizerische Verkehrszentrale (Änderung);
- Bundesbeschluss über die Genehmigung des Zusatzprotokolls Nr. 3 von Montreal 1975;
- Bundesbeschluss über die Genehmigung des Protokolls Nr. 4 von Montreal 1975.

13. Oktober 1987

Bundeskanzlei

Register der schweizerischen Seeschiffe

Das unter Nummer 88 im Register der schweizerischen Seeschiffe eingetragene, der Helica SA, in Genf, gehörende Seeschiff «General Guisan» ist gestrichen worden.

9. September 1987

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

Zulassung zur Eichung von Mengenumwertern für Gasmengenmessgeräte

vom 15. September 1987

Aufgrund des Artikels 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die nachstehend aufgeführte Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: *Instromet B. V., Silvolde, Niederlande*



Elektronischer Zustands-Mengenumwerter für Gaszähler

Prozessrechner

Typ: 800, 801A, 801B, 802, 803A und 803B

Druckaufnehmer: Modell 800

Absolutdruckbereiche:

pmax	2	3.5	6.5	10	25	40	80	bar
pmin	0.8	0.8	0.8	1.2	3	3	10	

Temperaturfühler: Modell 800

Temperaturbereich: -20 bis +50 °C

für den Prozessrechner, Druck- und Temperaturaufnehmer

Der Zustandsmengenumwerter besteht aus Prozessrechner, Druckaufnehmer und Temperaturfühler und wird als ein einziges Gerät geeicht.

15. September 1987

Eidgenössisches Amt für Messwesen

Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Mengenumwertern für Gasmengenmessgeräte

vom 15. September 1987

Aufgrund des Artikels 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die nachstehend aufgeführte Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Tacar Developments Ltd., Knutsford/Cheshire GB



Elektronischer Mengenumwerter für Gaszähler

Digitalrechner

Typ: EK 82

Druckaufnehmer: Typ PDCR 305

Absolutdruckbereiche:

pmax	2	5	10	16	bar
pmin	0.5	1.25	2.5	4	

Temperaturfühler: PT 100

Temperaturbereich: -20 bis +50 °C
für den Digitalrechner, Druck- und Temperaturaufnehmer

Der Zustandsmengenumwerter besteht aus Digitalrechner, Druckaufnehmer und Temperaturfühler und wird als ein einziges Gerät geeicht.

15. September 1987

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

2157

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Mühlebach AG, 5200 Brugg
Ausrüsterei
5 F
bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bürstenfabrik Walther AG, 5036 Oberentfelden
Stanzerei
2 F
12. Oktober 1987 bis 13. Oktober 1990 (Erneuerung)
- Ritex AG, 4800 Zofingen
Lagenbilder
2 M
12. Oktober 1987 bis 13. Oktober 1990 (Erneuerung)
- Facom AG, 5600 Lenzburg
Fototaschenabteilung
2 M, 2 F
14. Dezember 1987 bis 15. Dezember 1990 (Erneuerung)
- Flammer Metallpolierwerk AG, 9556 Affeltrangen
Schleiferei
2 M, 2 F
16. November 1987 bis 17. November 1990 (Erneuerung)
- Spinnerei an der Lorze, 6340 Baar
Versch. Abteilungen
70 M, 80 F
21. September 1987 bis 17. Februar 1990 (Aenderung)
- Hänggli Thermaplast AG, 5013 Niedergösgen
Kontrolle Fertigmacherei
4 F
30. November 1987 bis 1. Dezember 1990 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Kanderkies AG Thun, 3646 Einigen
Kesselhaus, Steinfabrikation
4 M
14. September 1987 bis 15. September 1990 (Erneuerung)
- Matra AG, 4113 Flüh
Formenpresse und Montage von Liegemöbeln
28 M, 12 F, 1 J
2. November 1987 bis 8. Juli 1989 (Aenderung)
- Von Roll AG, 2763 Choindex
Sandstrahlerei Formstücke
60 M
23. November 1987 bis 24. November 1990 (Erneuerung)

- René Wettstein, 8953 Dietikon
CNC-Drehmaschinen und CNC-Bearbeitungszentren
6 M
11. Januar 1988 bis 12. Januar 1991 (Erneuerung)
- Davum Stahl AG, 4127 Birsfelden
Trägerfräsen
6 M
bis auf weiteres (Erneuerung)
- Mühlebach AG, 5200 Brugg
Ausrüsterei
6 M, 4 F
bis auf weiteres (Erneuerung)
- E. Bruderer-Maschinenfabrik AG, 8500 Frauenfeld
mechanische Abteilung
8 M
5. Oktober 1987 bis 6. Oktober 1990 (Erneuerung)
- Hilmar Franke, 9548 Matzingen
Versch. Abteilungen
28 M, 10 F, 3 J
1. Oktober 1987 bis 6. Oktober 1990 (Aenderung)
- Facom AG, 5600 Lenzburg
Buchbinderei und Numerieren von Fototaschen
4 M, 10 F
14. Dezember 1987 bis 15. Dezember 1990 (Erneuerung)
- Wettstein AG, 6252 Dagmersellen
Fachtereie, Spulerei und Zwirnerei
4 M, 32 F
bis auf weiteres (Erneuerung)
- Edwin Bischof, 8590 Kreuzlingen
Kunststoffspritzerei
16 M, 20 F
1. Januar 1988 bis 2. Januar 1993 (Aenderung)
- Media AG, 9410 Heiden
Strickerei, Färberei und Formerei
20 M, 12 F
14. Dezember 1987 bis 15. Dezember 1990 (Erneuerung)
- Lonza AG, 3930 Visp
Versch. Abteilungen
32 J
28. September 1987 bis 9. September 1989 (Aenderung)
- Kammzugfärberei AG, 4800 Zofingen
Kammzugfärberei und Mischerei
20 M, 20 F
18. Januar 1988 bis 19. Januar 1991 (Erneuerung)
- Albert Stoll Giraflex AG, 5322 Koblenz
Schäumerei und Schlosserei
40 M, 10 F
16. November 1987 bis 17. November 1990 (Erneuerung)

- Maschinenfabrik AG, 5737 Menziken
Fertigung und Montage
6 M, 1 F
28. September 1987 bis 7. Januar 1989 (Aenderung)
- Siemens-Albis AG, 8047 Zürich 9
Hybridfertigung (7171)
5 M, 11 F
7. September 1987 bis 12. September 1992 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Galvanic Wädenswil Feusi + Federer AG, 8820 Wädenswil
Vernickeln, Verchromen und Verzinken
6 M
7. September 1987 bis 12. September 1990 (Erneuerung)
- Wettstein AG, 6252 Dagmersellen
Fachtere, Spulerei und Zwirnerei
6 M
bis auf weiteres (Erneuerung)
- Edwin Bischof, 8590 Kreuzlingen
Kunststoffspritzerei
8 M
1. Januar 1988 bis 2. Januar 1993 (Aenderung)
- Zyliss Haushaltwaren AG, 3250 Lyss
Kunststoffspritzerei
3 M
21. September 1987 bis 29. April 1989
- Media AG, 9410 Heiden
Strickerei
4 M
14. Dezember 1987 bis 15. Dezember 1990 (Erneuerung)
- Leichtmetallgiesserei AG, 3186 Düringen
Giesserei
1 M
bis auf weiteres (Erneuerung)
- Siemens-Albis AG, 8047 Zürich 9
Hybridfertigung (7171), Einbrennofen
1 M
7. Dezember 1987 bis 12. September 1992

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Verzinkerei Worb AG, 3076 Worb
Verzinkerei
1 M
25. Oktober 1987 bis 25. Oktober 1997 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 31) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- C.A. Scheffler & Co. AG, 5745 Safenwil
Herstellung von Wohnmöbeln
19 M, 5 F
17. August 1987 bis 30. Juni 1990 (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Konrad Peter AG, 4410 Liestal
Mechanische Fertigung und Schlosserei
8 M
17. August 1987 bis 28. November 1987
- Sigg Söhne AG, 8405 Winterthur
Maschinensaal, 4 und 6-Farben Maschine
6 M
28. September 1987 bis 3. Oktober 1992 (Erneuerung)
- Dietiker & Co. AG, 8260 Stein am Rhein
Halbfabrikate
16 M
21. September 1987 bis 22. September 1990 (Erneuerung)
- E. Schoop AG, 9107 Urnäsch
Abteilung Druck, Abteilung Druckvorbereitung
14 M
7. September 1987 bis 8. September 1990 (Erneuerung)
- Oskar Hafner AG Flawil, 9230 Flawil
Pulverbeschichtung
2 M, 4 F
24. August 1987 bis 27. Februar 1988

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 31) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

13. Oktober 1987

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Gesuche für Rundfunk-Versuche

16. Nachtrag vom 13. Oktober 1987

Demandes de concessions pour des essais locaux de radiodiffusion

16^e supplément du 13 octobre 1987

Domande per prove locali di radiodiffusione

16^o supplemento del 13 ottobre 1987

A. Gesuche Demandes Domande

1. Radio
Radio
Radio

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht Droit de consulter les dossiers et de se prononcer Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen
Consultation des dossiers
Esame della documentazione relativa alla domanda
2. Äusserungsrecht
Droit de se prononcer
Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

A. Gesuche

Demandes

Domande

1. Radio

Radio

Radio

Gesuch Nr. 317 Radio GRischa

1. Gesuchsteller: Verein Radio GRischa
2. Aktivitäten im Medienbereich: Die Gasser AG und die Bündner Tagblatt Verlags AG sind Mitglieder des Vereins und sollen am Aktienkapital der zu gründenden Radio GRischa AG partizipieren
3. Sitz des Veranstalters: Chur
4. Im Versorgungsgebiet liegender Kanton: Graubünden
5. Umschreibung des Versorgungsgebiets: Grosse Teile des Kantons Graubünden
6. Organisation: Betriebs-Aktiengesellschaft
7. Voraussichtliche Anzahl Mitarbeiter: 14–18, verteilt auf 11,5 Stellen
8. Voraussichtliche Investitionskosten: 501 000 Franken
9. Voraussichtliche jährliche Betriebskosten: 1 153 000 Franken
10. Vorgesehene Finanzierung: Werbung

Zusammenfassung des Gesuchs (Text des Gesuchstellers)

Mit Radio GRischa soll möglichst ab Beginn des Jahres 1988 Lokalradio auch im Kanton Graubünden eingeführt werden. In einem Gebiet, in dem der Bundesrat bereits zwei Konzessionen an Lokalradios erteilt hat, das aber mit diesem neuen Medium immer noch nicht versorgt ist. Graubünden, und hier vor allem die deutschsprachige Bevölkerung, ist die einzige Gross-Region der Schweiz ohne Privat-Radio und ohne eigenes DRS-Studio für die Bevölkerungsmehrheit. Geplant ist ein 24 Stunden-Vollprogramm, wie es während der Kurzveranstaltung im Sommer 1987 bereits ausgestrahlt wurde.

Dieses erste Bündner Lokalradio erweitert nicht nur das Angebot in einem mit elektronischen Massenmedien bisher klar unterversorgten Kanton, sondern zeigt auch für den gesamtschweizerischen Versuch mit Lokalradios neue Aspekte auf. Zum erstenmal nämlich

- wird hier eine Bevölkerung ausserhalb der grossen Agglomerationen der Schweiz mit einem 24-Stunden-Vollprogramm versorgt;
- erfüllt ein privates Radio die lokalen Informations-Bedürfnisse einer vom öf-

fentlich-rechtlichen Radio vernachlässigten Gross-Region über mehrere Sub-Regionen hinweg;

- informiert ein Radio ein dreisprachiges Gebiet regelmässig dreisprachig über lokale und regionale Ereignisse;
- wird das Rätoromanische in ein professionelles privates Radioprogramm integriert und die neue Hochsprache Rumantsch Grischun zum festen Bestandteil eines Radioprogramms.

Zielpublikum von Radio GRischa sind die Bevölkerung und die Feriengäste des Kantons Graubünden. Zwar wird, entsprechend dem zahlenmässigen Gewicht des deutschsprachigen Bevölkerungsteils, das (Bündner-)Deutsche vorherrschen. Aber sowohl die rätoromanisch wie auch die italienisch sprechenden Bündner(innen) finden bei Radio GRischa ihre Programmteile, und zwar auch in der «prime time». Ein besonderes Gewicht wird dem ursprünglich als Schriftsprache konzipierten Rumantsch Grischun beigemessen, das sich in der Kurzveranstaltung von Radio GRischa als ausgesprochen radiophon erwiesen hat.

Träger dieses Versuches ist die in Gründung begriffene Radio GRischa AG. Die Hauptaktionäre sind bereits Mitglied des Vereins Radio GRischa, der Inhaber der Erlaubnis für die gleichnamige Kurzveranstaltung war und nun als Gesuchsteller auftritt. Die Radio GRischa AG wird mit einem Aktienkapital von mindestens 700 000 Franken ausgestattet. 400 000 Franken sind den Hauptaktionären zugedacht. Weitere 200 000 Franken sind für Tourismus- und andere Organisationen, für Behörden, Gewerbe- und Kleinindustrie-Betriebe bestimmt. 100 000 Franken werden in 100-Franken-Abschnitten für Einzelpersonen freigehalten. Der Sendebetrieb rechnet mit 1,2 Millionen Franken Aufwand pro Jahr. Er soll praktisch vollständig mit Werbung finanziert werden.

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht

Droit de consulter les dossiers et de se prononcer

Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst
Generalsekretariat EVED (GS EVED)
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

2. Äusserungsrecht

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982¹⁾ über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehenen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED
3003 Bern

1. Consultation des dossiers

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE
Service de la radio et de la télévision
Bahnhofplatz 10B, 2^e étage
3003 Berne

2. Droit de se prononcer

Conformément à l'article 30, 4^e alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982¹⁾ sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

¹⁾ SR/RS 784.401; AS/RO 1982 1149

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE
3003 Berne

1. **Esame della documentazione relativa alla domanda**

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione
Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)
Bahnhofplatz 10B, 2° piano
3003 Berna

2. **Diritto di pronunciarsi**

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982¹⁾ sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, risp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE
3003 Berna

13. Oktober 1987	Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement
13 octobre 1987	Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie
13 ottobre 1987	Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie

9007

¹⁾ RS 784.401; RU 1982 1149

Konzessionsgesuch für eine Erdgasleitung Balzers-Trübbach-Chur

Die Stadt Chur und die Gasverbund Ostschweiz AG (GVO), Zürich, haben, gestützt auf Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1963 über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe (Rohrleitungsgesetz, RLG; SR 746.1) das Gesuch um Erteilung der Konzession für die Erdgasleitung Balzers-Trübbach-Chur gestellt. Gleichzeitig ersucht die Gesellschaft um die Erteilung des Enteignungsrechts nach dem Bundesgesetz vom 20. Juni 1930 über die Enteignung (SR 711).

Die GVO beantragt die Erteilung der Konzession für die Rheinkreuzung, d. h. von der liechtensteinisch-schweizerischen Grenze (Mitte Rhein) bis zur Übergabe und Zollmessstation Trübbach (Gemeinde Wartau) die Stadt Chur für eine Leitung von dieser Station nach Chur.

Die GVO bezieht das Gas von der Ruhrgas AG, Essen, bzw. von der Gasversorgung Süddeutschland, Stuttgart; sie schliesst mit der Vorarlberger Erdöl- und Ferngasgesellschaft (VEF) und der Liechtensteinischen Gasversorgung (LGV) die nötigen Transportverträge ab. Das Gas wird in der Station Trübbach der Stadt Chur übergeben. Von dieser Station aus könnte auch die Region Trübbach/Sargans mit Erdgas versorgt werden. Die GVO möchte die Gasleitung an der bestehenden Fussgängerbrücke aufhängen. Der Konzessionsdruck soll 70 bar, der Rohraussendurchmesser 273,0 mm (10¾"), die Länge der Leitung von der Grenze bis zur geplanten Station Trübbach etwa 800 m betragen.

Die Gasleitung Trübbach-Chur der Stadt Chur ist in etwa entlang des Rheins mit einer Rheinkreuzung bei Fläsch geplant. Von der Leitung werden folgende Gemeinden betroffen: Wartau, Sargans, Mels, Vilters/Wangs und Bad Ragaz im Kanton St. Gallen sowie Fläsch, Igis/Landquart, Zizers, Trimmis und Chur im Kanton Graubünden. Zur Kreuzung des Rheins soll die Leitung an die Nebenstrassenbrücke zwischen Bad Ragaz und Fläsch aufgehängt werden. Die Leitung soll einen bewilligten Druck von 70 bar und einen Aussendurchmesser von 273,0 mm (10¾") aufweisen. Es sind einstweilen zwei Druckreduzier- und Messstationen zur Versorgung der Ortsnetze Igis/Landquart und Chur (einschliesslich Abnehmer südlich von Chur) vorgesehen. Die Leitung wird eine Länge von rund 26 km haben.

Die Bauarbeiten sollen im Herbst 1988 beginnen und der Betrieb soll Ende 1989 aufgenommen werden. Die Kosten für die Leitung Trübbach-Chur werden auf 16 Millionen Franken und diejenigen der GVO auf 2,8 Millionen Franken veranschlagt.

Gemäss Artikel 6 des Rohrleitungsgesetzes kann jedermann, dessen Interessen durch die geplante Leitung beeinträchtigt werden, innert 30 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle mit eingeschriebenem Brief Einwendungen gegen die Konzessionserteilung und die Übertragung des Enteignungsrechtes geltend machen. Die Eingaben haben Antrag und Begründung zu enthalten.

Mit der allfälligen Erteilung der Konzession durch den Bundesrat wird über die Grundzüge des Projektes, einschliesslich die generelle Linienführung der Lei-

tung, sowie über das Gesuch um Übertragung des Enteignungsrechtes entschieden. Anschliessend an die Erteilung der Konzession wird ein Plangenehmigungsverfahren durchgeführt. Die Detailpläne werden öffentlich aufgelegt. Im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens kann gegen die Pläne und gegen die Enteignung einzelner Rechte Einsprache erhoben werden.

Das Konzessionsgesuch kann bei der unterzeichneten Amtsstelle, den Konzessionsbewerberinnen und bei den betroffenen Gemeinden eingesehen werden.

13. Oktober 1987

Bundesamt für Energiewirtschaft
Kapellenstrasse 14, 3003 Bern

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.10.1987
Date	
Data	
Seite	162-177
Page	
Pagina	
Ref. No	10 050 501

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.